
Fahrt zum UNESCO Weltkulturerbe "Völklinger Hütte" und nach Saarbrücken

Reisebeschreibung

Völklinger Hütte (zusammengestellt aus dem Internet von Wolfgang Thiel)

Das Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“ (seit 1994) ist eine von derzeit 36 Welterbestätten der UNESCO in Deutschland. In seiner Bedeutung steht es gleichberechtigt neben den ägyptischen Pyramiden, der Großen Mauer Chinas, dem Kölner Dom oder dem Great Barrier Reef in Australien. Ein Besuch im Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“ ist ein Abenteuer: tief hinein geht es in die dunklen Gänge der Möllerhalle, hoch hinauf führt der Anstieg in luftige Höhe auf die Aussichtsplattform am Hochofen.

Die Gebläsemaschinen, Kolosse aus Eisen und Stahl, haben den Wind erzeugt, der in die Hochöfen eingeblasen worden ist.

Ingenieurskunst auf höchstem Niveau mit bester Ausnutzung von Rohstoffen und Energie!

Geschichtliches:

1881: Carl Röchling kauft das stillgelegte Stahlwerk in Völklingen. Er setzt auf die Produktion von Roheisen: 1883 wird der erste Hochofen angeblasen.

1986: Die Roheisenphase der Völklinger Hütte wird stillgesetzt. Teile der stillgelegten Hütte werden unter Denkmalschutz gestellt, das Eisenwerk wird Industriedenkmal.

1999: Das Saarland gründet die neue Trägergesellschaft Weltkulturerbe Völklinger Hütte - Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur.

Saarbrücken (zusammengestellt von Friedmann-Reisen)

Die Universitätsstadt im waldumrahmten Tal der Saar ist sowohl wirtschaftlicher als auch kultureller Mittelpunkt der Region und hat gleichfalls als Messe- und Tagungsort Bedeutung.

Ein Bummel lohnt sich rund um den St. Johanner Markt, der das Zentrum der hübschen Fußgängerzone bildet und wo die meisten Geschäfte und Kneipen angesiedelt sind. Nur wenige Schritte entfernt finden wir das Rathaus St. Johann das Ende des 19. Jh. erbaut wurde und unweit südlich davon ragt der Zwiebelturm, der zwischen 1754 und 1758 errichteten Basilika St. Johann auf.

Vorbei am Staatstheater überquert man die Alte Brücke und erreicht den Schlossplatz, der mit seinen sehenswerten Bauten den Mittelpunkt von Alt-Saarbrücken bildet.

Im Alten Rathaus gegenüber dem Schloss hat das Abenteuermuseum seinen Sitz. Lohnenswert ist ein Besuch des Schlossgartens der uns einen schönen Blick auf Saarbrücken bietet.

Sehenswert ist auch der von prächtigen Palais gesäumte Ludwigsplatz in dessen Zentrum die gleichnamige Kirche aufragt. Im Südwesten der Stadt wurde auf den einstigen Festungsanlagen der Deutsch-Französische Garten angelegt. Ein Rosengarten, das Tal der Blumen, eine Wasserorgel u.v.m. laden hier zum Flanieren ein.